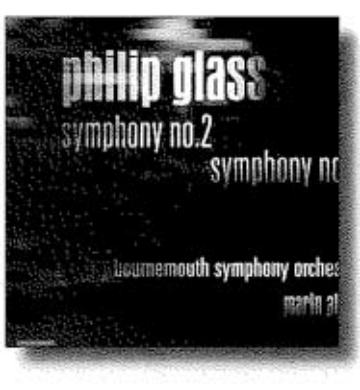

HERVORRAGENDE GLASS-INTERPRETATIONEN

[♪♪♪♪♪ Ph. Glass: Symphonien Nr. 2 u. 3; Bournemouth Symphony Orchestra, Marin Alsop; 1 CD Naxos 8.559202; 7/03 (67'07)]

Wenn die Mobilität das Zeichen unserer Zeit ist, dann ist der amerikanische Minimalist Philipp Glass ein Komponist nicht nur unserer Zeit sondern für unsere Zeit. Ob in der für 19 Streicher geschriebenen 3. Symphonie aus dem Jahre 1995 oder der um ein Jahr älteren 2. Symphonie, in der die Bläser die Hauptrolle spielen: überall ist Bewegung, und das Pulsieren ist erstes Charakteristikum der Musik. Dabei ist die Dritte sicher charaktervoller als die Zweite, aber insgesamt reicher und anspruchsvoller in der Grundidee als auch in der Orchestrierung.

Die Dirigentin Marin Alsop geht völlig unbefangen und mit viel Eifer an die beiden Werke heran und setzt die Musik mit den wirklich exzellenten Musikern des 'Bournemouth Symphony' auf bestechende Weise um. In der dritten Symphonie, die auch schon von Dennis Russell Davies aufgenommen wurde, ist Alsop nicht wie ihr Kollege nur um Texturen und 'gläserne' Kühle besorgt, sondern sie geht etwas gefühlvoller an die Materie heran, was dieser durchaus gut tut. RéF